

# Anfrage Nr. A166/2022



FDP / MfM-Fraktion · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister  
der Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

<b>STADTMANNHEIM</b> Der Oberbürgermeister Fachbereich Demokratie und Strategie Eingang Antrag/Anfrage: 13.05.22	
Federführendes Dezernat: I	Mitzeichnende/s Dezernat/e:

FDP / MfM – Fraktion  
Fraktionsvorsitzende:  
Dr. Birgit Reinemund

Rathaus E 5  
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405  
Fax: +49 621 293-9536  
[Fdp-mfM@mannheim.de](mailto:Fdp-mfM@mannheim.de)

13. Mai 2022

## Anfrage zur Sitzung des Gemeinderates am 31. Mai 2022

### Gefahrenabwehr stärken: Fragen zum Feuerlöschboot Metropolregion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Kurz,

durch das beherrzte Eingreifen der Besatzung des Feuerlöschboots Metropolregion konnten bereits viele Gefahrensituationen in Mannheim und der Region verhindert, entschärft oder akute Nothilfe geleistet werden. Aktuell sind keine Hilfsfristen für den Einsatz des Bootes festgelegt und aus Kostengründen müssen die Bootsführer zeitgleich weitere Funktionen in der Feuerwehr Mannheim erfüllen. Mit der Pflichtbesatzung von nur zwei Personen können schnell Einsatzsituationen entstehen, in denen der Schutz von Leben und Gesundheit der Einsatzkräfte nicht mehr ausreichend gewährleistet ist. Mit der Nähe zum großen Industriekomplex der BASF, einem der größten Binnenhäfen Europas und dem höchsten Gefährdungspotential muss die Stadt Mannheim auch auf große und komplexe Einsatzlagen schnell und adäquat reagieren können. Das Feuerlöschboot spielt dabei eine bedeutende Rolle.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Warum gibt es keine Hilfsfristen für den Einsatz des Feuerlöschbootes und auf welcher Ebene müsste eine solche definiert werden (Kommune, Land oder Bund)?
2. Wie lange dauert es durchschnittlich, bis das Feuerlöschboot vor Ort ist? Wie lange im längsten Fall?
3. Wie kann die Belegung mit Mehrfachfunktionen in zentralen, sicherheitsrelevanten Bereichen der Feuerwehr Mannheim zurückgefahren werden und welche Personalressourcen sind dafür nötig?
4. Warum hält die Stadt Mannheim die Besetzung des Feuerlöschboots mit nur zwei Personen (Bootsführer und ein Mann Besatzung) für ausreichend und wie gewährleistet sie, dass zum Beispiel bei einem „Mann über Bord“ eine schnelle Rettung eingeleitet werden kann?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Reinemund

Dr. Birgit Reinemund  
Stadträtin, FDP  
[birgit.reinemund@mannheim.de](mailto:birgit.reinemund@mannheim.de)

Volker Beisel

Volker Beisel  
Stadtrat, FDP  
[volker.beisel@mannheim.de](mailto:volker.beisel@mannheim.de)

Prof. Kathrin Kölbl

Prof. Kathrin Kölbl  
Stadträtin, FDP  
[kathrin.koelbl@mannheim.de](mailto:kathrin.koelbl@mannheim.de)

Wolfgang Taubert  
Stadtrat, MfM  
[wolfgang.taubert@mannheim.de](mailto:wolfgang.taubert@mannheim.de)

Stadträtin, FDP

Stadtrat, FDP

Stadträtin, FDP



Wolfgang Taubert  
Stadtrat, MfM

Dr. Birgit Reinemund  
Stadträtin, FDP  
birgit.reinemund@mannheim.de

Volker Beisel  
Stadtrat, FDP  
volker.beisel@mannheim.de

Prof. Kathrin Kölbl  
Stadträtin, FDP  
kathrin.koelbl@mannheim.de

Wolfgang Taubert  
Stadtrat, MfM  
wolfgang.taubert@mannheim.de